

Solider Plan für mehr Rendite

Strategiefonds leben von systematischer Analyse und akribisch ausgeklügelter Asset Allocation. Wie das in der Praxis bei der LLB erfolgreich funktioniert, erklärt Experte René Hensel.

Strategie- oder Anlagezielfonds der Liechtensteinischen Landesbank (LLB) erzielen regelmäßig Spitzenrangierungen im Mitbewerbervergleich. Worauf führen sie dies zurück?

Zu Beginn der Portfoliokonstruktion steht immer die Definition der strategischen beziehungsweise langfristigen Allokation. Wir investieren sehr viele Ressourcen in die systematische Analyse der verschiedenen Anlagekategorien und bilden mit unseren Rendite- und Risikoerwartungen optimierte Allokationen. In der Umsetzung achten wir auf eine breite Diversifikation und überprüfen regelmäßig die Performanceergebnisse. Zudem ist es wichtig, dass man sich stets an den ursprünglichen Plan hält und in Extremphasen die Quoten der verschiedenen Anlagekategorien regelmäßig mittels Käufen und Verkäufen wieder in Richtung der strategischen Allokation führt. Unsere kurzen Entscheidungswege sorgen dafür, dass wir taktische Ideen zeitnah umsetzen können.

Wie werden die Anlageentscheidungen gefällt?

In der Regel trifft sich der Anlageausschuss zweimonatlich, um nach fundierten Einschätzungen Über- oder Untergewichtungen vorzunehmen. Die Verantwortlichen für die einzelnen Anlagekategorien liefern dabei Analysen für die Entscheidungsfindung. Auch hier sind systematische Prozesse, sorgfältige Analysen und kritische, aber dennoch konstruktive Teamarbeit entscheidend für den Anlageerfolg. In Speziaisituationen trifft sich der Anlageausschuss auch häufiger, um über die weitere taktische Allokation zu beraten.

Welche Bausteine kommen dabei zum Einsatz?

Als Fund of Funds konzipiert, besteht die Anlagestrategie aus einer Kombination von verschiedenen Anlagekategorien wie z.B. Geldmarkt, Anleihen hoher Qualität (Investment Grade), inflationsgeschützte Anleihen, Hochzinsanleihen, Schwellenländeranleihen, Wandelanleihen, globale Aktien, Aktien Schwellenländer, Immobilienaktien oder auch Rohstoffe. Die Umsetzung erfolgt dabei auch durch



René Hensel, Senior
Portfolio Manager bei
LLB Asset Management AG

Investitionen in andere LLB-Fonds. Die hervorragenden Ergebnisse der Strategiefonds sind also auch Beleg für die hohe Qualität der gesamten LLB-Fondspalette. Besonders erfreulich ist, dass diese neuerlichen Auszeichnungen auch die Kontinuität unserer Leistung unterstreichen, nachdem wir in den letzten Jahren bereits mehrfach ausgezeichnet wurden. Neben- und Randmärkte werden in Kooperation mit qualifizierten externen Spezialisten abgedeckt.

Welche Rolle spielt die Nachhaltigkeit in ihrem Fondsangebot?

Nachhaltigkeit wird in der LLB-Gruppe großgeschrieben. Unsere Anlagephilosophie folgt einem umfassenden Nachhaltigkeitsansatz. Ziel ist es, soziale und ökologische Wertvorstellungen sowie Aspekte der Unternehmensführung ohne Renditeverlust und Zusatzkosten in Kapitalanlagen umzusetzen. Schon seit Jahren können LLB-Kunden ihr Vermögen nachhaltig anlegen lassen. Bereits seit längerem haben wir auch die LLB-Fondspalette auf Nachhaltigkeit umgestellt. Unsere Strategiefonds führen in der Bezeichnung den Zusatz „ESG“ und sind als Art. 8 Fonds gemäß der EU-Offenlegungsverordnung klassifiziert. Zudem führen wir auch Fonds, die als Art. 9 Fonds klassifiziert sind und auf die Reduzierung von CO₂-Emissionen Wert legen.

Wie unterscheidet sich der Investmentansatz des LLB Inflation Protect (CHF) von den anderen Strategiefonds?

Beim LLB Inflation Protect (CHF) handelt es sich um einen Themenfonds. Der Fonds eignet sich für Anleger, die in Inflationsphasen den realen Wert ihres Portfolios schützen, aber auch in Phasen ohne Inflation eine angemessene Gesamtrendite erzielen möchten.

www.llb.at

René Hensel ist Senior Portfolio Manager bei LLB Asset Management AG in Vaduz und verfügt über 25 Jahre Finanzmarkterfahrung. Er verwaltet den LLB Strategie Ausgewogen ESG (EUR) seit über 15 Jahren und den LLB Inflation Protect (CHF) seit seiner Gründung 2011. Die **LLB Österreich** ist mit einem betreuten Vermögen von 30 Milliarden Euro und mehr als 200 Mitarbeitenden führende Vermögensverwaltungsbank in Österreich. Als Tochter der LLB, Vaduz, profitiert die LLB Österreich von der Stabilität, der hohen Bonität und der über 160-jährigen Erfahrung ihrer Eigentümerin. Österreich ist neben Liechtenstein und der Schweiz Heimmarkt der LLB-Gruppe.



DIDIER CHAN-VOC-CHUN, Union Bancaire Privée, UBP S.A.

UBAM MULTIFUNDS FLEXIBLE ALLOCATION (USD)

Der Ansatz der offenen Architektur ist teambasiert. Das Alpha wird durch die Asset- und Stilallokation sowie die Managerauswahl generiert. Es war interessant, sich in den letzten fünf Jahren zurechtzufinden, da ein gutes Maß an Rotation zwischen Sektoren und Regionen herrschte. Neben der Auswahl der Manager waren unser Fokus auf Bewertung und Qualität in Verbindung mit einer flexiblen Allokation festverzinslicher Wertpapiere.



LEO WILLERT

ARTS Asset Management GmbH.

DWS CONCEPT ARTS DYNAMIC

Neben dem DWS Concept Dynamic verwaltet ARTS auch einen „Balanced“ und einen „Conservative“. Alle drei orientieren sich an keiner Benchmark und werden rein systematisch verwaltet.

Der Unterschied zwischen den drei Produkten liegt in der maximal möglichen Aktienquote, die beim DWS Concept Dynamic in sehr guten Marktphasen bis auf 100 Prozent gesteigert werden kann.



JOSEF FALZBERGER

KEPLER-FONDS KAG

DYNAMIK INVEST

Der 75 Millionen Euro schwere Dachfonds für die PRIVAT BANK veranlagt ohne Benchmark in Aktien- und Anleihefonds – vornehmlich in ETFs. Der Anteil der Anlagekategorien kann dabei dynamisch variieren. Zur Investmentgradsteuerung zieht Fondsmanager Josef Falzberger den Sentiment-Indikator von Behavioral-Finance-Spezialist Teodoro Cocca (Johannes-Kepler-Universität Linz) heran.



THOMAS ROMIG

Assenagon Asset Management S.A.

ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE

Die überdurchschnittliche Performance lässt sich auf das exzellente Fondsmanagement-Team zurückführen, das über 20 Jahre an Erfahrung an den Finanzmärkten verfügt. Das Fondskonzept, mit dem überdurchschnittliche Renditen in Aufwärtsphasen generiert und in Abwärtsmärkten die Risiken abgedeckt werden, ist an keine Benchmark gebunden.



LEO WILLERT

ARTS Asset Management GmbH.

C-QUADRAT ARTS TOTAL RETURN FLEXIBLE

Sowohl die Aktienquote wie auch die Auswahl der Einzelfonds erfolgt dynamisch entsprechend des hauseigenen systematischen Handelssystems. In schlechten

Aktienmarktphasen kann die Aktienquote bis auf null heruntergefahren, in guten Phasen wieder bis auf 100 Prozent hochgeschraubt werden. Der fixverzinst Anteil wird konservativ ausschließlich in Anleihen hoher Bonitäten und/oder im Geldmarkt veranlagt.

GEMISCHTE DACHFONDS FLEXIBEL - ausgewogen

23 FONDS / 3,75 MRD. EURO. Die in dieser Gruppe aufgelisteten Dachfonds zeichnen sich durch eine sehr flexible Asset-Aufteilung aus, gehen jedoch nicht aufs Ganze. Der Kapitalerhalt steht noch im Vordergrund. Die Ein-Jahres-Volatilität liegt zwischen 5,5 und 7,0 Prozent.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	UBAM MULTIFUNDS FLEXIBLE ALLOCATION (USD)	+ 3,53 %	0,16
2. Platz	DJE Multi Flex	+ 2,51 %	0,04
3. Platz	Vontobel Conviction Balanced	+ 2,28 %	0,03

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	DWS CONCEPT ARTS DYNAMIC	+ 5,38 %	0,38
2. Platz	DWS Vorsorge Premium	+ 4,73 %	0,35
3. Platz	Amega ISP Dynamik	+ 4,75 %	0,33

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	DYNAMIK INVEST	+ 7,23 %	0,80
2. Platz	DWS Multi Opportunities	+ 7,25 %	0,76
3. Platz	Vontobel Conviction Balanced	+ 6,10 %	0,59

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023

GEMISCHTE DACHFONDS FLEXIBEL - konservativ

22 FONDS / 6,38 MRD. EURO. In dieser Kategorie ist die oberste Priorität der Kapitalerhalt – die Rendite steht an zweiter Stelle. Aktienpositionen werden nur bei steigenden Märkten und auch hier nur in Maßen gehalten. Die Ein-Jahres-Volatilität liegt unter 5,5 Prozent.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	ASSENAGON I MULTI ASSET CONSERVATIVE	+ 2,95 %	0,17
2. Platz	Schoellerbank Global Dynamic	+ 3,57 %	0,15
3. Platz	RT Active Global Trend	+ 2,44 %	0,05

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	C-QUADRAT ARTS TOTAL RETURN FLEXIBLE	+ 5,45 %	0,42
2. Platz	RT Active Global Trend	+ 4,05 %	0,36
3. Platz	Global Opp HAIG WorldSelect	+ 3,97 %	0,33

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	ASSENAGON MULTI ASSET CONSERVATIVE	+ 5,53 %	0,80
2. Platz	CT (Lux) Diversified Growth Fund	+ 4,59 %	0,55
3. Platz	GAM Star Flexible Global Portfolio	+ 4,13 %	0,53

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023

ROLAND RUPPRECHTER

R&B Research und Vermögensgmt. GmbH.

R&B AKTIEN GLOBAL AKTIV

Fondsmanager Roland Rupprechter investiert via kostengünstiger ETFs aktiv in verschiedene Regionen, Länder und Währungen ohne Bezug auf einen Index/Referenzwert. Neben der hauptsächlichen Gewichtung der großen Regionen USA (68 %) und Europa (25 %) rundet Rupprechter die Asset Allocation mit einzelnen Länder-Aktien-ETFs ab (z.B. Japan, Kanada, Schweiz oder Australien).



MARKUS STEININGER

Zürcher Kantonalbank Österreich AG

PORTFOLIO WACHSTUM ZKB OE

„Unsere Stärke liegt in der positiven Einstellung und Freude an der Arbeit“, so Fondsmanager Markus Steininger. Die Anlageentscheidungen selbst werden aufgrund eines strukturierten Research-Prozesses getroffen und stehen für aktives Management, Risikokontrolle und eine langfristige Ausrichtung. Der rund 110 Millionen Euro schwere Dachfonds ist prinzipiell in etwa 20 Aktienfonds und-ETFs investiert.



JULIAN HOWARD

GAM International Management

GAM STAR COMPOSITE GLOBAL EQUITY

Julian Howard erzielte mit dem 120 Millionen Euro schweren Dachfonds im Drei- und Fünf-Jahresbereich ein überproportionales Rendite/Risiko-Verhältnis, indem er eine aktive regionale Asset Allocation vor allem mit ETFs abbildet. In geringem Maße setzt er hauseigene aktiv verwaltete Fonds und Derivative zur Steuerung des Risikos ein.



MICHAEL KOHLHASE

Dr. Kohlhase Vermögensverwaltung

DKO AKTIEN GLOBAL

Der international ausgelegte Dachfonds investiert vornehmlich in Aktienfonds im Rahmen eines Core-/Satellite-Ansatzes, sowohl in internationale Märkte wie auch in besondere Themen. Die Core-Anlagen sind auf die europäischen und nordamerikanischen Märkte ausgerichtet (Large- und Mid-Caps), die Satellite-Anlagen beinhalten u.a. Emerging Marketes, Themen sowie Rohstoffanlagen und werden aktiv im Bereich der Mid- und Small-Caps veranlagt.



ALEXANDER TOTH, Raiffeisen KAG

RAIFFEISEN-ACTIVE-AKTIE

Fondsmanager Alexander Toth veranlagt die rund 80 Millionen Fondsvermögen breit gestreut in rund 45 Aktienfonds – vor allem auf aktiv verwaltete Fremdfonds renommierter Gesellschaften. Gut die Hälfte des Kapitals setzt Toth in den USA ein, rund 16 Prozent in Europa. Zu etwa 15 Prozent ist der Fonds in Rohstoffaktien (Industrie-, Edelmetalle und Energie) investiert. Auffallend ist die Akzentsetzung bei aktuellen Trendthemen.



AKTIENDACHFONDS - konservativ

29 FONDS / 3,51 MRD. EURO. Die geringere Schwankungsbreite im Vergleich zur unten stehenden Gruppe wird entweder durch eine höhere Diversifikation oder durch eine Beschränkung auf konservativere Aktienanlagen erzielt. Die Ein-Jahres-Volatilität liegt unter 9,8 Prozent.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	RAIFFEISEN-ACTIVE-AKTIE	+ 6,16 %	0,27
2. Platz	All World	+ 6,58 %	0,27
3. Platz	FWU TOP Trends	+ 6,43 %	0,27

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	R&B AKTIEN GLOBAL AKTIV	+ 8,81 %	0,54
2. Platz	FWU TOP Trends	+ 8,41 %	0,52
3. Platz	Raiffeisen-Active-Aktien	+ 7,64 %	0,51

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	PORTFOLIO WACHSTUM ZKB OE	+ 10,93 %	0,99
2. Platz	R&B Aktien Global Aktiv	+ 10,85 %	0,91
3. Platz	BKS Strategie Aktien-Dachfonds	+ 8,90 %	0,89

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023

AKTIENDACHFONDS - dynamisch

27 FONDS / 2,14 MRD. EURO. Hier besteht die Kunst in der Selektion der „trendigsten“ Regionen und Branchen. Trotz der höheren Volatilität (im Ein-Jahres-Bereich höher als 9,8 %) liegen die Erträge annähernd gleichauf mit jenen der konservativeren Aktiendachfonds.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	GAM STAR COMPOSITE GLOBAL EQUITY	+ 7,65 %	0,38
2. Platz	Faktorstrategie Aktien Global	+ 6,38 %	0,30
3. Platz	Piz Buin Global	+ 6,13 %	0,23

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	GAM STAR COMPOSITE GLOBAL EQUITY	+ 8,60 %	0,50
2. Platz	Kathrein Mandatum 100	+ 8,15 %	0,48
3. Platz	HYPO Dynamic Equity	+ 8,09 %	0,48

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	DKO AKTIEN GLOBAL	+ 16,67 %	1,23
2. Platz	UBS (Lux) Strategy Fund Equity Sustainable (EUR)	+ 11,71 %	0,80
3. Platz	Apollo Dynamisch	+ 9,62 %	0,71

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023



KIER BOLEY, Union Bancaire Privée, UBP S.A.

UBAM MULTIFUNDS ALTERNATIVE (USD)

Anfang 2021 wurde mit dem UBAM Multifunds Alternative eine nicht korrelierte Alternative für Anleger geschaffen. Beim Aufbau des Portfolios wurde das passive Aktien-Beta innerhalb des Aktien-Long-Short-Engagements reduziert und auf Relative-Value-Strategien im festverzinslichen Bereich umgestellt. Die Hinzufügung systematischer Strategien erhöhten die defensiven Eigenschaften bei Marktausverkäufen. Das funktionierte 2022 besonders gut.

HEDGE-DACHFONDS

15 FONDS / 857 MIO. EURO. In dieser Kategorie dominieren Dachfonds, die durch den Einsatz unterschiedlicher Strategien (L/S-Equity, Global Macro, Currency- und Rohstoff-Trader, Bond-Strategien etc.) einen deutlichen Total Return-Charakter aufweisen.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	UBAM MULTIFUNDS ALTERNATIVE (USD)	+ 4,38 %	0,27
2. Platz	LLB Alternative Strategie Global ESG H USD	+ 1,33 %	neg.
3. Platz	Vitruvius UCITS Selection	+ 1,29 %	neg.

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	UBAM MULTIFUNDS ALTERNATIVE (USD)	+ 7,63 %	0,61
2. Platz	Sauren Absolute Return	+ 2,93 %	0,21
3. Platz	LLB Alternative Strategie Global ESG H USD	+ 2,94 %	0,12

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	VITRUVIUS UCITS SELECTION	+ 9,98 %	0,71
2. Platz	Sauren Absolute Return	+ 3,61 %	0,53
3. Platz	Vintage 14	+ 3,43 %	0,33

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023

§14-Dachfonds

22 FONDS / 2,94 MRD. EURO. §14-Dachfonds können im Rahmen des Gewinnfreibetrages von Unternehmern (max. 13 % des Jahresgewinns) gekauft werden. Deren Kapitalerträge sind nach vier Jahren steuerfrei – diese Ersparnis sollte unbedingt genutzt werden.

		Ertrag 5 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	RT OPTIMUM § 14 FONDS	+ 1,92 %	neg.
2. Platz	Hypo Vorarlberg Ausgewogen Global	+ 1,79 %	neg.
3. Platz	Schoellerbank Global Pension Fonds	+ 1,16 %	neg.

		Ertrag 3 Jahre p. a.	Sharpe
SIEGER	HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL	+ 1,44 %	neg.
2. Platz	RT Optimum § 14 Fonds	+ 1,22 %	neg.
3. Platz	C-QUADRAT ARTS Total Return Vorsorge	+ 0,45 %	neg.

		Ertrag 1 Jahr	Sharpe
SIEGER	RT OPTIMUM § 14 FONDS	+ 6,06 %	0,56
2. Platz	Schoellerbank Global Pension Fonds	+ 5,35 %	0,52
3. Platz	Starmix Ausgewogen	+ 5,58 %	0,51

Quellen: Lipper IM/eigene Recherche, Performance in Euro, Reihung nach Sharpe-Ratio bzw. Performance, Stichtzeitpunkt: 30.09.2023

MATTIA NOCERA

Belgrave Capital Management Ltd.

VITRUVIUS UCITS SELECTION

Belgrave Capital Management (London) wurde 1995 von Mattia Nocera gegründet, der heute CEO und CIO des Unternehmens ist, das auf das Research und die Selektion von überproportional erfolgreichen Advisor von Alternativen Investment Strategien spezialisiert ist. Im Portfolio des 64 Millionen Euro schweren Vitruvius UCITS Selection findet man sowohl Equity Long Only-Fonds wie auch Equity Long-Short-Produkte renommierter Gesellschaften wie z.B. von BlackRock, Egerton oder Edgewood. Belgrave Capital Management ist mittlerweile eine Tochter der in Lugano ansässigen Banca del Ceresio. Vitruvius selbst ist rechtlich gesehen ein in Luxemburg ansässiger Multi-Portfolio- und Multi-Advisor-UCITS-Fonds.



CHRISTIAN SÜTTINGER

Erste Asset Management GmbH.

RT OPTIMUM § 14 FONDS

Der RT Optimum §14 weist ein Fondsvolumen von 36 Millionen Euro auf und investiert international in Aktien sowie ausgewählte Anleihsensegmente, wobei der Aktienanteil bei 40 Prozent und der regionale Schwerpunkt auf Europa liegt. Anleihseseitig werden Hochzinsanleihen mit europäischen Staatsanleihen kombiniert, um ein ausgewogenes Risiko-Ertrags-Profil zu erreichen. Rund die Hälfte der Subfonds sind hauseigene Produkte, für spezielle Themen werden Fonds renommierter Gesellschaften zugekauft. Die dynamische Positionierung und eine substantielle Allokation in Geldmarktfonds haben 2023 besonders zum Erfolg beigetragen.



ALEXANDRA TRUSCHNEGG

Hypo Vorarlberg Bank AG

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Der knapp 80 Millionen Euro schwere Hypo Vorarlberg Ausgewogen Global ist ein gemischter Fonds, der zu maximal 49 Prozent in Aktienfonds investiert – überwiegend in Aktien aus Nordamerika, Europa und Japan. Die Einhaltung von ESG-Kriterien der Subfonds ist für Fondsmanagerin Alexandra Truschneegg ein wichtiger Teil der Anlagestrategie. Im Rentensegment investiert der Fonds mindestens zu 51 Prozent, davon überwiegend in auf Euro lautende Einzelanleihen (Staats- und Unternehmensanleihen) mit mindestens Investmentgrade-Bonität sowie in Anleihenfonds. Die Assets lauten zu mindestens 70 Prozent auf Euro, womit Währungsrisiken minimiert werden.

